

Derivatisierung von Stärke

Bei der chemischen Derivatisierung von Stärke oder Cellulose erfolgt verfahrensbedingt häufig auch ein molekularer Abbau. Die für die Anwendung relevanten Eigenschaften der Derivate werden einerseits durch die Art der Substitution und zum anderen durch die molekulare Zusammensetzung der Derivate bestimmt. Die Bestimmung der Molmassenverteilung ist daher eine wichtige Methode, um die Eigenschaften von Polysaccharid-Derivaten für bestimmte Anwendungszwecke zu optimieren. In Abbildung 1 wurden die Molmassenverteilungen von kationischen Kartoffelstärke-Derivaten mit vergleichbaren Substitutionsgraden aus verschiedenen Herstellungsverfahren dargestellt.

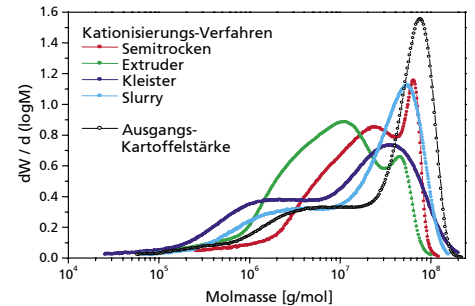


Abbildung 1
Molmassenverteilungen von kationischen
Kartoffelstärkederivaten.